

Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
Band: 81-82 (1945)
Heft: 82

Artikel: Das Necrologium des Zisterzienserinnenklosters Mariazell zu Kalchrain
Autor: Henggeler, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-585671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Necrologium des Zisterzienserinnenklosters Mariazell zu Kalchrain

Von P. Rudolf Henggeler O. S. B., Stift Einsiedeln

In prächtiger Lage auf dem Südhang des Seerückens zwischen den thurgauischen Dörfern Hüttwilen und Herdern, wo sich dem Auge ein unvergleichlicher Blick auf das Thurtal und die Schweizer- und Vorarlbergeralpen bietet, liegt heute noch das ehemalige Kloster Kalchrain. Die herrliche Fernsicht scheint aber auch der größte Reichtum dieser klösterlichen Niederlassung gewesen zu sein; denn viele irdische Güter waren ihr nicht beschieden. Auch die historische Überlieferung sieht sehr spärlich aus.

Der alten Tradition zufolge ward das Kloster im 13. Jahrhundert durch die Herren von Hohenklingen gegründet.¹ Möglicherweise fand sich zuerst eine sogenannte Sammnung von frommen Frauen vor, die sich dem rasch aufblühenden Cisterzienserorden anschloß. Um 1331 erhalten wir die ersten sichern Nachrichten über das Bestehen des Klosters. Das Jahr zuvor hatte ein Brandunglück die Stätte heimgesucht, und Bischof Konrad von Freising, aus dem Geschlechte derer von Klingenberg, machte sich um den Wiederaufbau besonders verdient. Schon 1421 fiel das Gotteshaus einem erneuten Brandunglück zum Opfer. Damals war es Walter von Hohenklingen,² der dem Kloster, um es zu heben, den Groß- und Kleinzehnten zu Weckingen übergab. Vom Kloster St. Gallen hatte man 1331 den Kirchensatz zu Herdern erhalten, über welche Pfarrei man 1458 auch das Kollaturrecht erlangte. Rudolf Giel von Glattburg schenkte 1465 dem Stifte 25 Jucharten Wald. Sonst erfahren wir wenig aus der mittelalterlichen Geschichte des Gotteshauses; die erwähnten und spätere Feuersbrünste vernichteten die meisten Urkunden.

Die Reformation bedrohte den Bestand des Klosters, das 1529, um das Unglück voll zu machen, ein drittes Mal in Flammen aufging. Die meisten der sowieso nie zahlreichen Frauen wanderten aus, nur wenige blieben unter Agnes Kantent-

¹ Siehe Necrologium zum 17. September.

² Siehe 11. Oktober.

gießer als Oberin in einem stehengebliebenen Ökonomiegebäude zurück. Aber auch diese wenigen starben bald hinweg, so daß 1540 nur noch eine Klosterfrau da war. Die Güter erhielten einen weltlichen Verwalter. Trotzdem 1561 überhaupt keine Frauen mehr da waren, wollten die im Thurgau regierenden Orte, unter denen die Katholiken die Mehrheit hatten, die Stiftung nicht eingehen lassen, da die Güter doch für vier bis fünf Frauen ausreichen mochten. Sie beriefen 1562 Katharina Schmid aus dem ebenfalls thurgauischen Cisterzienserinnenkloster Feldbach. Diese begann die Wiederherstellung des Stiftes und nahm 1575 ihres Bruders Tochter, Elisabeth Schmid, als erste Klosterfrau auf, die ihr 1585 als Vorsteherin nachfolgen und den Bau des Klosters vollenden sollte. Unter ihr¹ ging die Visitation des Klosters von den Äbten von Salem an jene von Wettingen über. Ihre Nachfolgerin, Salome Röllinger von Markelfingen (1614–1627), erweiterte den Klosterbau, da die Zahl der Frauen auf 12 angestiegen war. Katharina Hartmann von Frauenfeld (1627–1648) ließ die Urbarien neu bereinigen. Unter der vierzigjährigen Regierung der Äbtissin Magdalena Harder von Konstanz (1648–1688), deren Vater Kanzler des Fürstbistums von St. Gallen war, wurden verschiedene Neubauten erstellt. Der erste Villmergerkrieg zwang die Frauen zur Flucht nach der Reichenau; nur die Laienschwestern blieben zurück.

Seine besten Zeiten sah das Kloster unter der tüchtigen Äbtissin Katharina Reich von Wangen (1688–1731). Sie begann 1703 den Bau eines neuen Klosters, zu dem der Einsiedler Laienbruder Kaspar Mosbrugger die Pläne entwarf, dessen darum auch das Necrologium² besonders gedenkt. Den Bau selber leitete der Bruder des Architekten, Johann Mosbrugger, der am 13. Juni 1710 in Kalchrain starb und dort begraben wurde. Von 1717 bis 1718 ward auch die kleine, aber architektonisch interessante Kirche, ebenfalls nach Mosbruggers Plänen gebaut, die heute leider durch Verbauungen ganz entstellt ist und nur mehr teilweise ihrem Zwecke dient. Sie wurde den 5. August 1723 durch den Weihbischof Johann Anton von Konstanz eingeweiht. Während des zweiten Villmergerkrieges war die Äbtissin mit vielen Frauen³ ins Reich geflohen; nach neun Wochen kehrte sie wieder zurück. Neben den eigentlichen Klostergebäulichkeiten führte Katharina noch eine Reihe anderer Bauten auf; ebenso erwarb sie dem Kloster größere Besitzungen. Nach 43jähriger Regierung starb diese große Frau im Alter von 80 Jahren, am 15. April 1731. Ihre Nachfolgerin, Benedicta Rauch von Dießenhofen (1731–1759), baute 1739 den Pfarrhof in Herdern, 1742 den Morwiler Hof

¹ 7. April 1614.

² Zum 29. August. Br. Kaspar starb am 26. August 1723.

³ Das Verzeichnis der von ihr aufgenommenen 17 Chor- und 7 Laienschwestern siehe unten.

und 1748 eine neue Pfrundscheune in Herdern.¹ Unter Bernharda Weber von Wangen im Allgäu (1759–1772) wurde der neue Hof in Buch erstellt, viele Gebäude wurden renoviert; auch zahlte sie die meisten Schulden ab. Der Konvent zählte 1761 unter ihr 16 Frauen und 7 Schwestern. Das Kloster litt um 1771 schwer durch Erdbeben, so daß Bernharda Weber und ihre Nachfolgerin, Franziska Retlich von Ober-Marchthal (1772–1804), mit großen Kosten die Wiederherstellung der Klostergebäulichkeiten durchführen mußten. Während des Einbruchs der Franzosen in die Schweiz flohen die meisten Klosterbewohnerinnen ins Reich. Das Kloster litt sehr unter den auferlegten Kontributionen, kam aber sonst noch gut weg. Natürlich ward auch die Aufnahme von Novizen unterbrochen, erst 1809 konnte Äbtissin Nicolaa von Flüe (1804–1828) das Noviziat wieder eröffnen. Die erste Frau, die Profesß machte, Benedicta Keller von Eschenz, sollte 1828 die letzte Äbtissin des Gotteshauses werden. Sie errichtete im Kloster eine Art Töchterschule, um sich so der Öffentlichkeit nützlich zu erweisen. Das hinderte aber nicht, daß der Staat allmählich daran dachte, dieses und die andern Klöster des Kantons aufzuheben. Das Jahr 1834 brachte die staatliche Inventarisierung, 1836 kam ein vom Staat bestellter weltlicher Verwalter, unter dem viel Grundbesitz veräußert wurde. Der 27. Juni 1848 brachte auch diesem Kloster, wie den andern des Kantons, die Aufhebung. Das Stift zählte damals 12 Frauen und 7 Laienschwestern. Der Kleine Rat bewilligte ihnen zwar auf ihre Bitten, im Kloster verbleiben zu dürfen, verbot aber die Benützung der Kirche. Damit war ihr Verbleiben illusorisch gemacht. Sie zogen am 2. Oktober fort und mieteten sich zunächst im Kloster Paradies ein, das ein Wegelin aus Dießenhofen erworben hatte. Dort starb Äbtissin Benedicta am 20. Mai 1852. Die übrigen Frauen wandten sich bald mit einigen Frauen des ebenfalls aufgehobenen Klosters ihres Ordens, Tänikon, nach Vorarlberg, wo sie im Klösterlein Maria Stern bei Bregenz sich niederließen und so eine neue Heimat fanden. Ihr Mutterkloster ward durch Großratsbeschluß vom 13. Dezember 1849 in eine kantonale Zwangsarbeitsanstalt umgewandelt, welchem Zwecke es heute noch dient.

Wie schon betont, sind infolge der häufigen Brandunglücke wenig Akten über dieses Kloster, vor allem auch über dessen Bewohnerinnen erhalten geblieben. Um so erfreulicher ist es, daß sich das 1626 angelegte Necrologium des Klosters erhalten hat. Es findet sich heute als Handschrift 623 a (493) in der Manuskriptensammlung des Stiftes Einsiedeln; wie es dahin gelangte, entzieht sich leider unserer

¹ Aus der Zeit dieser Äbtissin datiert ein «Verzeichnis aller Abbtissinen mit Namen und geschlecht, die man von leidiger Brunst, so gewesen anno 1330 wüssen kann; Auch deren Regierung und Absterben. Item aller Conventfrawen, Layenschwestern und Beichtvätern von anno 1603 bis anno 1733. In welchem 1603ten Jahr Unser Gotshaus under die Visitation des Hochlobl. Gottshaus Wettingen kommen. – Im Rheinauer Archiv Einsiedeln. Wir geben das Verzeichnis der Äbtissinnen am Schluß.

Kenntnis. Möglicherweise kam es über die Einsiedlerische Besetzung Freudenfels, wo sich auch noch andere Akten über Kalchrain fanden, nach Einsiedeln.

Das Necrologium ist ein in gepreßtes Schweinsleder gebundener Pergamentband von 82 resp. 84 Seiten (die letzten zwei Seiten sind Papier). Die Seitengröße beträgt $25,3 \times 19$ cm. Das erste Blatt weist unter einem auf zwei korinthischen Säulen ruhenden Volutengiebel, der in der Mitte gebrochen ist und ein Gefäß mit Blumen umschließt, die Wappen des Klosters (d. h. das Zisterzienserwappen) und das der Äbtissin Salome Rellinger überhöht von dem Wappen des Abtes Peter Schmid von Wettingen auf. Darunter ist auf einem Spruchband zu lesen: «Cocnobium Cellae Mariae, alias Kalchrain, Libro Anniversariorum omnino privatum, ex celebri Monasterio Marisstellae praesenti donatum est, per F. Thomam Schöpferlin ibidem Religiosum conscripto et compacto, Anno a partu Virginis 1626.» Auf der folgenden Seite hat der gleiche Schreiber einige kurze historische Notizen sowie einen Katalog der 1626 lebenden Schwestern angebracht. Auf den Seiten 3–6 finden sich Einträge von späterer Hand über einzelne Äbtissinnen mit Katalogen der jeweils unter diesen lebenden Mitglieder. Auf Seite 9 beginnt das eigentliche Necrologium, das mit einem kirchlichen Kalendarium verbunden ist. Nur wenige necrologische Einträge stammen von der ersten Hand; die übrigen sind von verschiedenen Händen nachgetragen und reichen bis 1764. Vermutlich wurde später ein neues Necrologium angelegt, das die Frauen bei der Aufhebung mit sich nahmen. Was dem Necrologium besondern Wert verleiht, ist der Umstand, daß jeweilen auch die Eltern der Klosterfrauen eingetragen wurden, so daß wir über deren Familienzugehörigkeit gut unterrichtet sind. Vereinzelt finden sich auch Verpfändete und Dienstboten vermerkt. Wir geben im folgenden die Eintragungen und fügen am Schlusse ein Register nach Familiennamen geordnet bei.¹

«Das Gottshus Mariae Zell Am Kalchrain, ist durch leidige füresnoth gantzlich abgebrannt, vnd durch enderung der Religion in grund verderbt vnd in abgang kommen, der Geistlichen Personen entsetzt vnd öd gemacht; viler Styffungen vnd Güetteren beraubet: vnd bis vff das 1562. Jar erst mit einer Abbtissin Frawe Catharina Schmidin widerumb besetzt worden.

Nach dem aber gedachtes Gottshaus Kalchrain mitt volliger inspection vom Herren Generalen Anno 1603 dem Gottshuß Wettingen commendiert vnd über-

¹ Nach Kuhn, Thurgovia sacra (Frauenfeld 1876) III, S. 43 ff. – Büchi, Zur tridentinischen Reform der thurgauischen Klöster. Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte, 1907, I. Jahrg. (Kalchrain, S. 200). – Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, IV, 441, wo an weiterer Literatur noch erwähnt wird: Stumpf, Chronik. – Pupikofer, Geschichte des Thurgaus. – Derselbe, Geschichte der Freiherren von Klingen in Thurgauische Beiträge 10. – Nüscheler, Gotteshäuser der Schweiz II.

geben: ist selbiges in vffgang vnd gepürende Reformation gebracht, vnd biß in das 1626. Jar, mitt nachverzeichneten Conuentfrawen versechen worden, Namlich

- | | |
|--|--|
| 1. V. Salome Rellingeri Abbtissin | 2. Sch: Catharina Harttmänin Priorin
(von anderer Hand: Erwelte Abtissin den 28. Tag Julij Anno 1627) |
| 3. Sch: Maria Redlinin Kellerin | 4. Sch: Elizabeth Meyerin (priorin) |
| 5. Sch: Anna Grieberein | 6. Sch: Helena Waiblin |
| 7. Sch: Anna Maria Meylin | 8. Sch: Catharina Farerin |
| 9. Sch: Salome Englin | 10. Sch: Margaretha Farerin |
| 11. Sch: Vrsula Sättelin | 12. Sch: Dorothea Beckin von Wylmatingen |
| 13. Sch: Walburgis Cablin (die folgenden sind von späterer Hand) | |
| 14. Sch: Magdalena Harderin (Abbtissin 40 Jahr. – | |
| 15. Sch: Maria Caccilia Zembrötin | |
| 16. Sch: Maria Helena Strosburgin | |
| 17. Sch: Maria Jacobea Dornspergerin | |
| 18. Sch: Maria Elisabetha Gumpastin | |
| 19. Sch: M. Victoria Griserin | |

Im Jar Christi 1624 Ist der Groß Buw diß Gottshuses in die uierung, in Regierung ob Ehrengedachten Frawen Abbtissinn vnd Conuent, angefangen vnd vnder das Tach gebracht. Gott vnd Maria erhalten vnß. Amen.

Allen Nach Kommenden Solle Wüssendt sein so lang der Liebe Gott durch seine Gnädige Vorsichtigkeit, vnd vnder seinem Barmherzig vnd Väterlichen Schutz diseres Gotshaus Erhalten wirdt, Wie das die Hochwürdige Gnädige Fraw Fraw Maria Catharina Abbtissin, im Zwölften Jahr Ihrer H. Profession Priorin worden, solches Amt bis in das Zehendte Jahr löblich vnd wohl versehen, hernach im Acht vnd Dreißigsten Jahr Ihres Alters mit Ein heiliger Wahl des Ganzen Conventds zur Abbtissin Anno 1688 erwelt. Vnder welcher glücklich vnd höchst Riemlichster Regierung Sye diseres Gotshaus völliglichen aus dem fundament (nebst vilen anderen gebewen, so verzeichnet zu finden in absunderlichem Buoch) aufgebawen worden, welche drey Monath weniger dan drey vnd vierzig Jahr lang hat regiert, seind alle frawen beigesetzt, die Ihrer Election beigewohnt, auch alle die jenige, so Sie zur H. Profession aufgenommen.

Eltiste Fraw Fraw Maria Dorothea Beckhin	Fr. Maria Bernharda Bruggerin
Fraw Maria Helena Straßburgerin	Fr. Maria Ursula Minderlin
Fr. Maria Jacobea Dornspergerin	Fr. Maria Christina Lengstin
Fr. Maria Elisabeth Compostin	Fr. Maria Flavia Schneiderin
Fr. Maria Magdalena Bürgisserin	Fr. Maria Agatha Schorichin
Fr. Maria Juliana Goldbächin	Fr. Maria Anna Harderin
Fr. Maria Beatrix Gundtlin	Fr. Maria Dominica von Riepplin
Fr. Maria Francisca Hofmännin	Fr. Maria Cccilia Widerkehrin

Verzeichnus deren Frawen so Hochgedachte Gnädige Fraw Vnder Ihrer Regierung zur H. Profession hat auffgenommen; auch die nachgesetzten Leyenschwestern.

Fr. Maria Bernharda im Hoff von Bluomenfeldt	Fr. Maria Xaveria Gronmayerin
Fr. Maria Victoria Freyin von Bodman	Fr. Maria Francisca Contamin
Fr. Maria Theresia Freyin von Beroldingen	Fr. Maria Bernharda Allberica Beuterin
Fr. Maria Josepha Walderin	Fr. Maria Benharda Weberin
Fr. Maria Benedicta Rauhlin	Convers Schwestern
Fr. Maria Helena Gasserin	Sch: Maria Barbara Schwartzin
Fr. Maria Catharina von Riepplin Freyin	Sch: Agnes Ernstin
Fr. Anna Maria Juliana Widerkehrin	Sch: Maria Ottilia Soyryn
Fr. Maria Lutgardis Köndigin	Sch: Maria Martha Trostin
Fr. Maria Basilia Anthonia Kollerin	Sch: Maria Jtta Stadlerin
Fr. Anna Maria Roggin	Sch: Maria Gerdraudt Gronmayerin
Fr. Maria Sibilla Rosa Besenwall Freyin von Brunstatt	Sch: Maria Apolonia Kellerin
Fr. Maria Magdalena von Gall	

Hochgedachte Gnädige Fraw Fraw Maria Catharina Abbtissin ist gestorben vnd hat das Zeitliche gesegnet den fünfzehnten Apprill Ao 1731 Ihres Alters im drey vnd achzgisten Jahr, der liebe Gott ertheile Ihnen die Ewige Ruohe Amen.

Ao 1731 dem 23. Apprill ist deren zur nachfolg Erwelth worden mit gleich Ein heiliger Wahl des ganzen Convents die Hochwürdige Gnädige Fraw Fraw Maria Benedicta zur Abbtissin jm neun vnd Vierzgisten Jahr Ihres Alters, deren Gott gleichmessig ein lang vnd glückhliche Regierung verleihen wolle; währent dero jn die 28 jährige lob.regierungs Zeit hat Selbige den pfarrhof zu Heerderen,

Morwilen, sambt anderen (so verzeichnet anderwärts zu findten) von grundt auf bawen lassen, auch ansonsten dem gottshaus jn Geist- vnd Zeitlichen sehr villes gethan, dessen der Himmel Ein Belohner sein wolle: Hier folgen jene Frauen, so dero Election Bey gewohnt vnd hernächst jene, so dise zur heiligen Profession vnd in den ordten aufgenommen:

Fr. Maria Victoria Freyin von Bodman Priorin	Fr. Maria Josepha Walderin
Fr. Maria Flavia Schneiderin	Fr. Maria Helena Gosterin
Fr. Maria Beatrix Gundtlin	Fr. Maria Catharina von Rieppel, Supriorin
Fr. Maria Dominica von Rieppli	Fr. Maria Juliana Widerkehrin
Fr. Maria Cecilia Widerkehrin	Fr. Maria Ludgaris Kündigin
Fr. Maria Teresia Freyin von Berol- dingen	Fr. Maria Anthonia Kellerin
Fr. Maria Magdalena von Gall	Fr. Anna Maria Roggin
Fr. Maria Xaveria Gronmayer	Fr. Maria Rosa Freyin Besenwald de Brunstat
	Fr. Maria Francisca Contamin
	Fr. Maria Alverica Beuterin
	Fr. Maria Bernarda Weberin

Verzeichnus Jener Closter Frauen so die Gnedige Frau zur heiligen Profession aufgenommen sambt den Layen Schwestern:

Fr. Maria Constantia von Bayer	Fr. Maria Benedicta von Heß
Fr. Maria Regina von Bayer	Fr. Maria Betronilla Vetterin
Fr. Maria Alberica Kirchmayerin	Fr. Maria Josepha Häringin
Fr. Maria Juliana Landtwing	Convers Schwestern:
Fr. Maria Hewigis Grünwaldin	Sch: Maria Johanna Weißin
Fr. Maria Carolina Millerin	Sch: Maria Walburga Othin
Fr. Maria Francisca de Rettich	Sch: Maria Agatha Hegelin
	Sch: Maria Barbara Kirsingerin

Hoch Gedachte Gnädige Fraw Fr. Maria Benedicta Abbtissin hat das Zeitliche gesegnet den 26 Hornung Anno 1759 Ihres Alters jm 77igisten Jahr Der liebe Gott Ertheile Ihr die Ewige Ruhe Amen.

Anno 1759 den 5 Merzen ist deren zur Nachfolg Erwelt worden durch ein canonische Wahl die Hochwürdige Gnädige Fraw Maria Bernarda jm 49isten Jahr Ihres Alters, deren Gott gleich mäßig Ein lange Regierung verleyhen wolle.

Januar

1. 1750 Es ist Ein Jahrzeit gefallen des Hochwohl Edlen gebohrnen Herrn H. Johan Christoff von Bayer, Hochfürstl. St. Gallischer Pfalzrath, welcher dem Gots Haus 30 fl. vergabet, das mir in Vnserem Gebett seiner Eingedenkh sein sollen.

2. 1762 der Wohl Edel Gebohrnen Fraw Anna Maria Vetterin gebohrne Müllerin von Weyl, der Sch. M. Petronila Fr. Muotter.

3. Johannes Keller von Homburg der Etliche Jahr allhier Hoff Meister gewesen, hat dem Gots Haus seinen verdienten Lidlohn 300 fl. an die Newe Kirchen verehrt, vnd das Creutz auf der Langen Egg in seinen Kosten machen lassen, vnd zu dessen erhaltung 12 fl. darzu gestiftt, zu vor sein Eliche Fraw Vrsula Vögelin.

4. Ao 1728 Andreas Reuti, welcher in alhiesigem Gotshaus 29. Jahr Baw Meister vnd 7 Jahr Verpfriendt gewesen, welcher 20 fl. vergabt zu einer Ewigen Hl. Meß.

5. Herr Vicenz Kirsinger von Mathe Haus, der schwester Maria Barbara Vatter.

6. 1686 H. Heinrich Schwarz vnd zu vor sein Ehliche Haus Fraw Barbara Meyerin Sch. Maria Barbara Eltern.

7. Vff dissen Tag starb der Ehrbar vnd Bescheiden Hanns Driesser Schw. Amalias Vatter 1632.

8. Ao 1676 Obit Herr Hauptman Johan Melchior Münderlin von Thüringen Sch. Maria Ursula H. Vater, und zuovor Ao 1656 sein Ehliche Hausfrau Maria Dorothea Münderlin ein geborne im Hoff.

12. Ao 1711 Des HochWohl Edel Gestrengen Herren Herren Johann Conrad Gasser in Römischer Reichs Statt Costanz gewester Bürger Meister, Fraw Maria Helena Herr Vater.

14. Des Ordens Bischoffen, Aebbtin vnd Abbtissinen Jahrzytt (erste Hand).

17. Ao 1715 der Hochwohl Edelgebohrnen Frawen Anna Margaretha im Hof von Bluomenfeldt ein gebohrne Strickherin, zuvor Jhr Ehe Herr Franciscus Emanuel im Hof von Bluomenfeldt gewester Landtvogt im Meythal, der Fr. Maria Bernarda Eltern.

19. Anno 1744 Fraw Maria Anna Dilgerin der Schw. Humbelina Fraw Mutter.

20. O. Fraw Anna Wetermayerin Sch. Dorothea Mueter. Ao. 1612.

22. O. Schwester Barbara Oschwaldin Conventualin alhie 1645. – Ao 1750 Schw. Maria Martha Trostin Conversin allhier.

23. O. F. Catharina Schmidin, erste Abbtissin nach enderung der Religion 1585 (erste Hand).

24. H. Herr Joannes Jacobus Zumbrot, Schwöster Mariae Caeciliae Bruoder 1644.

26. 1759 der Hochwürdigin in Gott Frauen Fr. Maria Benedicta Abbtissin, welche diserem gottshaus 28 Jahr lob. vorgestanden, wie vorderist jn dem Buoch zu sehen. NB. Erst den 26. Hornung.

27. Ao 1707 Sch. Maria Rosina Egglin Conversin alhier.

29. anno 1732 Maria Magdalena Hoffmänin von Leuchtenfels, Einverleibte alhier.

30. Auf disen Tag Anno 1628 Starb Cathrina Rödlinin, welche dem Gottshaus ein Ewiges Liecht gstift hat. – 1724 dess Hochwohl Edelgebohrnen Herren Franz Joseph von Bayer, Hochfürstlicher Sant Gallischer Camer Rath der Sch. Maria Regina Herr Vatter.

31. Fraw Maria Ursula Reichin welche Etliche Jahr diseres Gotshaus Bschießerin gewesen, hat dem Gotshaus 50 fl. vermacht das man Jhren in dem Heyl. Gebet eingedenckh sein solle.

Februar

2. Ao 1677 obit H. Bartholome Goldtbach von Wangen Sch. Maria Julliana H. Vater. – Ao 1722 Sch. Maria Clara Walderin Conversin alhier.

3. O. Christianus Senn von Pethwysen 1626 hatt uns vierzig guldin vermachtet, daß wir ihme ierlich sollen ein Seel Mäß halten lassen, vnnd wan wir sonst das Officium Defunctorum betten, seiner einmal auch im besten gedenckhen. – Anno 1663 Starb die Sch. Elisabetha Meyerin, welche 23. Jahr dises Gotshaus Priorin gewesen.

7. O. F. Ammalia von Hornstein, Priorin 1484 (erste Hand). Ao 1724 Fraw Maria Agatha Schwichin Conventualin alhier.

9. Ao 1724 der Edlen vill Ehr vnd Dugendtsammen Frawen Anna Maria Kirsingerin, der Fr. Maria Mechtild vnd Sch. Maria Gerdrudt Fr. Muoter. – Auch Anthoni Boar Verpfründt alhier.

10. F. Waldtburg Eberlin hatt dem Gottshaus 100 Gl. verehrt 1664, deren man in dem H. Gebett befohlen lassen sein solle. – 1758 Fraw Maria Lugardis Köndigin Conventualin allhier.

13. Ao 1692 Des Frey Reichs Hochwohlgebohrnen Herren Herren Johann Freyherr von vnd zu Bodman, Herr zu Espesingen-Wallwis-vnd Kargeckh, der frey Reichs Ritterschafft Hochlobl. Cantoni in Hegew-Allgew vnd Boden See, der Fr. Maria Victoria Herr Vater. – Ao 1723 Fraw Maria Francisca Hoffmänin, Conventualin alhier.

14. Disen Tag Ao 1677 starb Anna Schmidlin geweste Dienst Magt alhie, welche 20 Gl. hierhero vermacht, deren man in dem H. Gebet eingedenckh sein solle. – Ao 1720 Maria Straßerin von Herderen welche Jhren Verdienst vnd Lidlohn dem Gotshaus vergabet, das man in dem H. Gebet Jhrer eingedenckh seye.

15. Anno 1718 Der Hochwohl Edelgebohrnen Frawen Maria Philipa von Bayer gebohrne Geigerin, der Fr. Mariae Constantia Fr. Muoter.

16. Ao 1676 Obit Frau Anna Magdalena Bruggerin, eine geborne Garnspergerin von Rottenburg am Neckher, Sch. Maria Bernhardta Fr. Mueter.

17. Ao 1716 des Edlen Herren Johann Peter Bundtlin gewester Landtammen in der Landtschafft Markh Fr. Maria Beatrix Herr Vater.

22. 1758. Schw. Maria Agnes Erstin Conversin allhier.

23. Auff disenn Tag Ao 1662 starb die Edel, Ehr vnd Tugendreiche Frau Elisabetha Beckhin, von vnd zu Willmendingen, vermachtet Vnserm Goteshaus vnd Kirchen 100 Gl. sambt einem Silbern Gürtel vnd einem schwarzen Athlas, deren wir in vnserm gebett sollen eingedenckh sein, Sch. Dorothea Schwöster.

24. Gedenchen Adellheiten Hoffmännin vnd Jrer Eltern, von welcher das Gottshaus den Hoff zue Eschetz vnd einen Theill des Zehenden so aldorten bekommen Anno 1300.

25. O. Fraw Anna Foelicitas Maylinn Schw. Anna Maria Schwester Anno 1630 hat hie der Kürchen einen schwartzen Daffet verehrt.

26. Fraw Maria Bernarda Jhm Hoff Conventualin allhier Ano 1727 (siechen den 26. Jenner).

28. An. 1737 des Frey Reichs Hoch Wohlgebohrnen Herrn Herren Georg Adolphi Heß de Greiffenfehls der Fraw Maria Benedicta Herr Vatter.

März

4. Ao 1691. O. Frawen Mariae Jacobae Dornspergerin Conventualin allhier. – Ao: Anna Maria Britschin der Sch. M. Apolonia Muoter. – Anno 1764 des Hoch Wohl Edell gebohrnen, Hochgelehrten Herren Johann Georg Joseph von Rettich, des Hoch löb.reichs Stiff vnd Gottshaus Markhtall Oberambtman, vergaabet dem gottshaus 300 fl. das man seiner jn dem H. Gebett ingedenckht seye, der Fraw Francisca H. Vatter.

5. Anno 1665 O. Sch. Maria Catherina Farrerin Conventualin.

8. 1764 Fraw Maria Eva Kirsingerin ein gebohrne Lämmlerin von Mattenhäusen, der Sch. Barbara Fr. Mutter.

9. Ao 1716 Herr Johan Georg Grameyer Stabhalter zu Hindtslang, Sch. Maria Xaveria vnd Gertrud Herr Vater.

10. O. Anna von Lutrach Abbtissin 13567 (von erster Hand), welche jn der Ersten Brunst jm Anno 1330 die Erste Abbtissin gewesen, so man wüssendt hat.

11. Auf disen Tag starb der Wohlehrwürdige Herr Conradus Keller Khorherr zu Bischoffszell so Vnserm Gottshaus 100 R. vermacht, dessen wir in Vnserem Gebet sollen eingedenkh sein 1647.

12. Fr. Maria Catharina Greinwaldin gebohrne Hartlin, der Fr. M. Hedwigis Fr. Muoter. – 1764 Schwester Maria Gerdrutis GronMayerin von Hinslang Conversin allhier.

13. Auff dissen Tag starb der Edell Hochgelerehte Herr Johan Baptist Dornspurger Sch. M. Jacobea Vatter Anno 1633. – 1764 Herr Heinrich Hering, auch Fraw Maria Francisca Weissin, der Fr. Josepha Eltern.

14. Ao 1682 Starb der wohl Ehrwürdige Geistliche vnd wohlgelehrte Herr Johann Melchior Müller gewester Pfahrherr zue Herdern, welcher sich mit seinem Vermögen alhero in das Gotshaus verpfriundet.

15. O. Fraw Margretha Frölichin Schw. Maria Helena Muter Ao 1661.

16. Anna Dannerin begabt dem Gotshaus 25 fl. das man Jhren jährlich in der H. Fasten Jährlich vnd ewig eine H. Meß lesen solle.

17. Ao 1662 starb der Ehrenveste Herr Georg Straßburger, gwester Burgermeister zue Morenbach? Sch. Maria Helena Vater. – 1747 Die Woll Edel gebohrne Frau Anna Maria Weberin gebohrne Reichin Frawen Burger Meisterin, der Fr. M. Bernharda Muotter.

18. Fraw M. Barbara Loherin von Wangen Frawen Maria Agata Fr. Muoter.

19. Meister Johannes Stehelin welcher in alhiesigem Gotshaus verpfriundet gewesen, vnd über dies dem Gotshaus 20 fl. geben zu einer Ewigen H. Mäß welche Jährlich vmb S. Josephi Tag solle gelesen werden.

20. Es vergabet Meister Hans Jerg Zoller der dem gottshaus als müller ville Jahr getreylich gedienst dem gottshaus 12 fl. das wir seiner in dem Guten gedenken sollen.

23. Disen Tag obit Jungfrau Maria Euphrosina Harderin Herren Landtrichter Hans Ludwig Harders zue Wittenwill Jungfrau Tochter Sie hat 100 fl. hierhero vermacht 1675.

25. Starb die wohl Edelgeborne vill Ehr vnd Tugentriche Fraw Maria Jacobe Mundtpratin von Spiegelberg geborne von Greiffenberg Schwester Margretha Muter Ao 1665.

27. 1744 Die Hoch Wohl Edel gebohrne Fraw Maria Vrsula von Bayer gebohrne Eberschlagerin von Copel vnd LehenEgg. Der Convent Fr. Maria Regina Fr. Muoter.

28. O. Sch. Agnes von Liebenfels 1495 (von erster Hand).

30. Anno 1675 obit Herr Conradt Orich von Wangen ist im Algäu Sch. Maria Chatarina H. Vater. – Mathias Trisger verpfrüent alhier.

31. Ao 1712 Fraw Maria Magdalena Bürgisserin Conventualin alhier. – Auch Johannes Schönenberger alhiesigen Gotshaus Dienst, der dem Gotshaus 90 fl. vermacht, das man seiner im H. Gebet solle Eingedenkh sein, vnd ein Ewige H. Meß lesen auf dise Zeit: die andere jn U. L. Frawen Himelfahrt Octaw für welche 2 H. Messen Er 40 fl. vergaabt.

April

2. Ao 1729 Fraw Maria Helena Gasserin Conventualin alhier.

4. Ao 1713 Des Edlen Herren H. Mathias Rauh Schultheiß lobl. Statt Dießenhofen Fr. Maria Benedicta Herr Vater.

5. Ao 1689 Der Vill Ehr vnd Dugendtsamen Frawen Maria Dorothea Schneiderin ein gebohrne Truwringerin Fr. Marie Flavia Fr. Muoter.

6. O. Herr Walther Freyherr von Bußlang, Commenthür zuo Tobel vnd Veldkirch hat vns fünff Juchartten Ackerueld zuo Murweilen lehensfrey gelassen 1469. (von erster Hand). – Ao 1661 Mehr seind Eingedenkh Fraw Anna Maria Harderin, Ein gebohrne Frowissin, Sch. Maria Anna Harderin Fraw Mueter.

7. Herr Ludwig Philip Scherich, Stattammann zu Wangen Fr. Maria Agatha H. Vatter. – 1763 Fraw Maria Rosa Sibilla Freyin de Besenwald de Brunstatt Conventualin allhier.

8. Ao 1722 Des Hochwohlgebohrnen Herren Herrn Caspar Bernhardus Hoffman von Leuchtenfels welcher 200 fl. an die Besetz Blaten im Creuzgang verEhrt.

1760 auch des Hochwohl Edlen gebohrenen H. Franz Weber Ammbts Burger Meister der Römischen Reichsstadt Wangen Vnser Hochwürdig: Gnädigen Fr. H. Vatter, hat dem Gottshaus 2600 fl. vermacht.

9. Ao 1729 Herren H. Johann Jacob Widerkehr Fr. M. Juliana H. Vater.

10. Gedenkhen des Ehrwürdig vnd Gaistlichen Herrn Jacob Beiwell Dominicaner vnd Priors zue Marpach jm Elsaß, der ahn einer Altar Thafflen 50 R. gesteuert.

Mehr des Ehrwürdigen Herrn F. Vdalrici Mosers Professen jn Wettingen vnd Confessarij allhie, der die Kirchen mit vielen Sachen begabet. A. 1637. 1714 Die Wohl Edel gebohrne Fraw Anna Maria Beuterin Ein gebohrne Wächin der Fr. M. Alberica Fr. Muoter.

1749 Fraw M. Caecilia Widerkehrin Conventualin allhier.

11. Ao 1683 Der Wohl Edel gebohrnen Frawen Maria Agatha Gasserin Ein gebohrne Lacherin Fr. M. Helena Fr. Muoter.

12. 1738 Die Vill vnd Dugendtsamme Fraw Lucia Schwabin, der Fr. Alberica Fr. Muoter.

13. O. Herr Matheis Settelin von Constantz Sch: Vrsula Vatter Ao 1639. – Elisabeth Hunklerin aus dem Luzerner gebiet: hiesiger dienst, hat dem Gottshaus 100 gl. verordnet. 1675.

Ao 1728 der Wohl Edel gebohrnen Frawen Maria Magdalena Walderin gebohrne Häfelin Fr. M. Jospha Fr. Muoter.

14. Fraw Bernarda Brugerin priorin Ao 1693.

15. Ao 1731 Der Hochwürdigin in Gott Frawen Frawen Maria Catharina Abbtissin, welche disem Gottshaus in die 43. Jahr hochloblich vorgestanden, wie vorderist in dem Buoch zu sehen.

19. Obit Frau Maria Barbara Begstin ein geborne Schmidin von Wangen Sch: Maria Christina Fr. Mueter.

21. 1758. Des Hoch Wohl Edelgebohrnen Herren Joseph Antoni Contamin Hoch Fürst. S. Gallischer reichs Vogt zu Wyll. Auch der hochwohl Edlen Frawen Maria Elisabetha Ledergerb der Fr. Maria Rosalia Elteren.

22. Anno 1759 des Edlen Herren Johannes Banwarth Statthalter der Landschaft markh, ouch seiner Ehefrawen Anna maria Pfisterin der Fr. Maria Teresia Elteren.

23. 1736 des Hochwürd. Hochwohl Edelgebohrnen Herrn Herrn Johann Baptist von Bayer Canonico bei S. Johann in Costanz hat Vnserem Gotshaus 100 fl. vermacht das wir sein in dem Heyl. Gebet eingedenkh sein sollen.

24. Ao 1724 des Wohl Edlen Herren Johann Carl v. Rogg Raths Procurator zu Frauenfeldt vnd Landtrichter jhm Thurgew Fr. Anna M. H. Vatter.

25. Ao 1681 starb Fraw Anna Wattinger ein gebohrne Harderin verpfründt alhier.

Mai

1. 1764 die hoch Edell gebohrne Fraw Maria Barbara von Sättelin ein gebohrne von Gall, vergaabet dem gottshaus 500 fl. das man jährlich nach gelegenheit vor sie vnd ihre ganze Fammili Solle 6 hl. Messen lesen lassen.

6. 1685 H. Johannes Schneider von Baldterschweil Kilch Meyer zu Bikhel See zuvor sein Ehliche Hausfraw Anna Brünin Fr. Humbelina Eltern.

1748 Fraw M. Josepha Walderin Conventualin allhier.

7. O. F. Elisabeth Schmidin Abbtissin 1614. (von erster Hand).

9. A. 1748 Fraw Maria Beatrix Gundtlin Conventfraw allhier.

11. Ao 1677 obitt H. Hans Jacob Bürgisser vnd sein Ehefraw Magdalena Hörlerin von Bremgarten Sch: Maria Magdalena Vater vnd Mueter.

1762 Fr. Maria Antonia Kellerin Conventualin allhier.

12. Herr Johannes Trost von Mörspurg der Sch. M. Martha H. Vater 1732.
Die Fr. Maria Juliana Widerkehrin geweste Subpriorin 1736.

13. Ao 1679 obit Herr Joachim Schnider Leutenambt vnd Weibel zue Visingen der Sch. Maria Flauia Vater.

1753 starb Simon Bosch so sich allhero verpfriendt vnd nach seinem Absterben dem Gotzhaus 75 Gulden vergabet das man seiner jn allem Gueten gedenkhe wolle.

14. Auff heudt Sein Eingedenkh der Frawen Eva Lehnerin geweste Peurin zu Mortweilen, welche Vnserm Gottshaus 50 fl. vergabett, das wir sie vnd Jhren Mann seel. Johannes Levy – auch Sebastian Debruner baide Jhre geweste Ehe Männer sambt Jhren lieben Kinderen in das H. Ordensgebett sollen einschließen – vnd zum Trost dero lieben Seelen in Vnserem gebett bestens zu gedenkhen.

15. Gedenkhen des wol Edlen vnd Gestrengen Hanns Christopff von Beyern zue Frewendenfels begabet das Gottshaus mit einer Wisen zue Nußbaumen bey der Mülen gelegen.

Mehr seindt eingedenkh des Herrn Johannes Widerkehr zue Baden Sch. Maria Cecilia Herr Vater. Ao 1677.

16. Starb Simon Weiß, der Sch. Maria Johanna Vater.

19. Anno 1658 starb Herr Hans Benedict Harder zue Eschenz welcher dem Gotshaus 20 fl. vermacht, dessen wir in vnserm gebeth befolle sein lassen sollen.

20. Jahrszeit der Ordens Personen. (von erster Hand).

22. Ao 1676 obit Fraw Elisabetha Raschlerin von Costanz hat der Kirchen alhie einen silbernen gürtel verehrt.

Auch die wohl Edle Fraw Anna Maria Contaminin ein gebohrne Bernhardin der Fr. Maria Francisca Fr. Muoter.

23. Obit Frau Barbara Dornspergerin ein geborne Lütscherin von Costenz Sch. Maria Jacobea Mueter Ao 1669.

Sch. Maria Martha Karrerin von Herderen Conversin alhier.

25. Ao 1641 obit H. Johannes Durlin von Schniffis Sch. Maria Johanna Vater.

26. O. Junkher Hans Jacob Beckh von vnd zue Wyllmendingen Sch. Dorothea Vatter 1624.

Der Edlen Vill Ehr- vnd Dugendtsammen Frawen Anna Maria Gundtlin ein gebohrne Ziegerlin der Fr. Maria Beatrix Fr. Muoter.

28. Ao 1662 des Edlen vnd Gestrengen vnd Hochgelehrten Herren Johann Jacob Harder. der beiden Rechte Doctor, Schwöster Maria Anna Harderin Herr Vater.

29. Ao 1749 des Ehren Vesten Wohl geachten Hern Johanes Keller Vogt zu Bassendingen der Sch. Maria Apollonia H. Vatter.

31. O. Sch. Maria Cecilia Zembrottin Conventualin alhie Ao 1676.

Juni

2. Die frey Reichs Hochwohl gebohrne Frey Fraw Fraw Maria Sibilla Besenwall von Brunstat, gebohrne Freyin von Thurn, der Fr. Maria Rosa Sibilla Fr. Muoter 1731.

3. Ao 1736 Fr. Maria Theresia von Beroldingen Conventualin allhier.

5. O. F. Margret Meyerin Abbtissin (von erster Hand) alhier starb Anno 1458.

13. O. F. Vrsula von Rüffach Abbtissin allhier Anno 1406.

Ano: Der Hoch Wohl Edel gebohrne Herr Franz Anthoni von Bayern der Fr. Maria Constantia Herr Vater.

14. Auff heut seyete eingedenkh aller deren Jenigen die ahn der großen glockhen gestiftet haben A. 1617. – Ao 1678 Starb Barbara Huoberin von Öhningen des Gottshaus Bschießerin, welche ihr vermögen in das Gotshaus geben daß wir ihren eingedenkh sein sollen in vnserm gebet.

17. Auff disen Tag ist gestorben der Edel vnd Gestrenge Herr Johann Conrad Kabeli zue Reicholtz. 1647.

19. O. Johannes Oschwald, Ammann zue Creutzlingen Sch. Barbara Vatter A. 1606.

20. Seind vmb Gotes Willen Eingedenkh aller der Jenigen welche an Vnser Newe Orgel gesteuert haben aus welchen Begabung sie völlig new aufgericht vnd von der Fr. M. Flavia Schneiderin bei guothen Patronen erbeten worden.

22. Ao 1736. Fr. Maria Flavia Schneiderin welche die große Orgel bei guothen Patronen vmb Beisteur ersuochendte völligen bezahlt.

29. Ao 1648 obit H. Johan Jacob Deisser von Bremgarten Sch. Maria Victoria H. Vater.

Juli

2. 1670 Schwester Maria Martha Heldin, Conversin alhie.

5. Zenon Meyer von Ratolffzel Sch. Elisabetha Bruoder 1611.

7. Ao 1677 starb Magdalena Segin von Öhningen verpfründt alhie, dero Goth gnadt. – Ao 1716 Fraw Maria Anna Harderin so 23. Jahr Priorin gewesen.

9. Fraw Maria Dorothea Beckhin Ao 1693. – 1741 Der Hochwürdige Hochwohl Edel gebohrne Herr Herr Johann Dominicus Gasser Chorherr vnd Custos bei S. Stephan in Costantz hat Vnserm Gotshaus 100 fl. vermacht, das man seiner in dem Heyl. Gebet eingedenkh sein solle.

10. Ao 1688 Der Hochwürdigen in Gott Geistlichen Frawen Frawen Maria Magdalena Harderin von Costantz, welche diserem Gottshaus 40. Jahr auf der Abbtay Löblich vorgestanden. – Herr Joseph Stadler der Schwester Jtta Herr Vatter.

11. H. Caspar Ernst vnd zuvor sein Ehliche Hausfraw Anna Meyerin Sch. Agnesen Eltern 1688.

12. O. Soror Vrsula Settelin von Constantz Anno 1634.

Ao 1704 Der Wohl Edel gebohrnen Frawen Fr. Maria Helena Rieplin, Ein gebohrne Brandenburgin Fraw Dominica Fr. Muoter.

14. Auff heut seyete auch eingedenkh der wol Edelgebognen Ehr vnd Tugentreichen Frawen Maria Jacobea von Gemmingen, die vns mit 80 fl. neben drey Mesgwändter begabt.

Auch Ulrich Stähelin verpfründet alhier Ao 1693.

15. O. F. Elisabeth Löwin, Priorin 1503. (von erster Hand).

19. Ao 1611 starb der Ernveste Herr Hans Caspar Engel sambt seiner Hausfrawen Margretha Rüplin zue Frauenfeldt vnd aller derjenigen so vs disem Geschlecht verscheiden sindt, Schwöster Maria Salomea Vater vnd Mueter. Des Hochwürdigen vnd Hochgelehrten Herrn Johannes Baptist Lächer Chor Herr des Loblichen Collegiats Stifts bey S. Stephen jn Costantz 1725.

21. Des Frey Reichs Hoch wohl Gebohrnen Herrn Herrn Caspar Conrad Frey Herr von Beroldingen Herr zu Gündelhart Fr. M. Theresia Hr. Vater 1702.

22. O. F. Salome Rellingeri Abbtissin 1627 (von erster Hand). – 1725 Der Wohl Edel Gebohrnen Frawen Fr. Maria Rosa Cecilia Landtwing gebohrne Brandenburgin von Zug der Fr. Maria Juliana Fr. Muotter.

24. O. Fraw Magdalena Oschwäldtin Sch. Barbara Schwester Ao 1636.

August

1. Ao 1721 Jungfraw Margaretha Zihlingerin der Herrschaft zu Herderen Köchin vnd Haus Hälterin welche allhiesigem Gottshaus 15 fl. vermacht. Fr. Maria Christina Bregstein Priorin allhier 1725.

4. Auf heut Seint Eingedenkh denen Hoch Edlen gebohrnen Herrn Hr. Franz Ferdinand auch hoch Edl gebohrnen Herrn Joseph Ferdinand beide von Bayer, der Erste Hochfürstl. St. gallisch Kamerrath vnd Ritmaister der ander auch hochf. St. gal. Pfalzrath sambt baiden seits Hochwürdige Herrn brieder vnd Freile Schwestern, welche dem Gottshaus 500 fl. vergabet, damit jn alhiesiger Kirchen der Altar des hl. Joseph könne gemacht werden, das man hochdenselben vnd nachkomendt Familien nicht nur jm H. Ordens gebet gedenkhe sondern jn allem Guoten deren Niemahlen vergesse.

7. Ao 1720 des Hoch Edlen gebohrnen Herren Herren Johann Francisco von Gall Oberst Jäger Meister vnd geheimer Rath bei Jhro Hochfürstl. Gnaden zu Meßkirch der Fr. Maria Magdalena Herr Vater.

8. Heut seyete eingedenkh Hanns Lyson der jn vnser Kirchen drey Meßgewändter vnd einen Fürhang gegeben Anno 1638.

Ao 1754 des Wohl Edlen Herrn Jann Vetter Verwalter auf der Ritterlichen Comandery zu Tobel der Fr. M. Petronilla Herr Vatter.

10. O. Fraw Magdalena Böllerin Sch. Vrsula Muoter Ao. 1636.

Ao 1689 die Frey Reichs Hochwohlgebohrnen Frawen Fr. Maria Salome Freyin von vnd zu Bodman Ein gebohrne Schindelin von Vnder Reytnaw der Fr. Maria Victoria fr. Muoter.

12. O. Sch. Vrsula Locherin 1522.

15. Ao 1709 Starb Allexander Soyr vnd zu vor sein Ehliche Hausfraw Barbara Heinzlerin Sch. Ottilia Eltern. Auch Christian Watinger verpfründet alhier.

17. Ao 1681 Starb Fraw Maria Waldburga Kabelin zum Reicholtz, Conventualin alhier.

18. Jungfr. Anna Weislin geweste Köchin in dem Pfarrhoff zu Herderen hat dem Gotshaus 40 fl. vergabt. – Auch Johanes Stulzt Maurer verpfründet allhier.

19. Ao. 1683 Starb Fraw Anna Grieslerin Conventualin alhier.

20. Ao 1660 obit H. Johan Georg Brugger Hochfürstl. Bischoffl. Verwalter zue Öhningen Sch. Maria Bernharda Herr Vater.

Fr. Maria Theresia von Falckenstein welche etliche Jahr alhier im Exilio gewesen hat der Roth gestickhte V. L. Frawen Rockh sambt der Stauchen vnd Mantel gemacht vnd verehrt auch das silbere Credenz, Jhren in Guothen zu gedenken.

22. Ao 1648 O. die Hoch Ehrwürdig vnd Gaistliche Fraw Fraw Maria Catharina des Geschlechts ein Hartmänin, welche nach eingefürten Closterfrawen die Erste Professorin, nachmahlen Priorin vnd endtliche Abbtissin, welche dem Gotshaus 21 Jahr in der Abbtey vorgestanden.

23. Ao 1672 starb Fraw Cathrina Huwyllerin von Keisserstull Sch. Maria Clara Frau Mueter vnd zuevor Jr Herr Vater Johan Jacob Walder Ao 1670.

24. Starb Hans Jacob Ott vnd sein Eheliche Hausfraw Verena Kellerin der Sch. Waldburga Elteren. 1755 starb die Hoch Edel Gebohrne Freile Maria Barbara von Bayern der Fr. Maria Constantia Freile Schwester die Eine mitstifterin ist des neuen Altars des heiligen Josephs.

29. Ao 1723 Herr Bruoder Caspar Moosbrugger Convers des fürstl. Gotshaus Einsidlen welcher Vnsers Gotshaus Newe Gebew in den Grund Riß gesetzt vnd in allweg durch sein angeben vnd guothen räth den Maureren das Mehriste gethan vnd bei geholfen. (Br. Kaspar starb den 26. August.)

30. O. Fraw Barbara Merkhin Schw. Maria Anna Mutter Ao 1660.

September

1. Herr Bruoder Bernhard Staub welcher mit Consens seines GnHerren von Wettingen hiesigen Gotshaus vnd Newen Kirchen alles geglaset.

5. Der Ehrwürdig Herr Balthasar Rhott Pfarrherr zue St. Johan jn der Reichenaw gab dem Gottshaus 10 fl. dessen wir heut eingedenkh.

6. O. F. Agnes Kantengießerin, Priorin 1536 (von erster Hand). – Sind vm Gottes willen in Gedenkh des Erwürdigen Bruders Ambrosij Simon Conventual des Gottshauses Wettingen, der vnser Orgel gemacht hatt, vnd von Vnserem Gnedigen Herren Nicolao erbetten hatt. 1647.

8. Ao 1710 des Wohl Edelgebohrnen Herren Herren Joseph Emanuel im Hof von Bluomenfeldt, der in Vnser Kirchen zu Einem Kelch Etlich und 60 lott Silber vermacht, dessen wir in Vnserem gebet eingedennkh sein sollen, der Fraw M. Bernarda Herr Bruoder.

9. Anno 1607 Vff disen tag starb der Ehren Veste, Wyse Wollgeachte Herrn Joannes Jacobus Farer, der Schwöster Margaretæ Farerin Vatter, der liebe Gott tröste ihn. Amen.

10. Herr Mathias Greinwald, der Fr. M. Hedwigis H. Vater.

11. Anno 1760 des Hochwohl Edel gebohrnen Herren Joseph Gronmayer, Gerichts Amman zu Holzluthi, welcher Vnser Gottshaus mit 400 fl. begaabet, damit wür seiner in Vnserem gebett jngedenkht sein sollen, der F. Maria Xaveria und Schw. Gerdrutus H. Bruoder.

12. H. Dominicus Albini, welcher dem Gottshaus 40 fl. vermacht, das mir seiner in dem H. Gebet eingedenkh sein sollen. – 1752 auch der Hoch Edlen Gebohrnen Frawen Frawen Maria Dominica von Gall, gebohrne von Eichenlaub, der Frau Maria Magdalena Fr. Mutter, welche dem gottshaus 100 gulden vermacht.

14. Der Wohl Edlen Vill Ehr vnd Tugendtsammen Frawen Anna Maria Hoffmännin von Rorschach Sch. M. Francisca Fr. Muoter.

15. Fr. Maria Juliana Goldbächin priorin 1691.

16. Jm Jahr 1611 den 16. tag Septembris Starb der Ehren Veste, Weise Herr Georgius Joachimus Farer, Landtrichter vnd Gerichts Schreiber zu Pfin. Wirtt auch sunderlich hütt Gedechnus gehalten der Frawen Apoloniae Wittwilerin seiner Ehlichen Haus Frawen, der Sch. Catharinae Farerin Eltteren. der liebe Gott tröste sey in Ewigkeit. Amen.

Fr. M. Catharina de Rieplin a Kefffichen gweste Priorin 1749.

17. Auf heit falt der Jartag des Frey Reichs Hoch Gebornen Exelenz Herr Herren Vlrich Walters von dem Stamen Haus Hochen Klingen, so Anno 1230 vnsers Gottshaus Maria Zell Kalchrein gestiftet, Auch Eben messig den Hof zu

Morwillen vns als Ein Gestifttes Gutt zu vnserm Armen Closterlein vorgabeth. Gott wole Jhme vnd Allen Anderen Stiftern vnd guotthäteren gnädig sein von disser Stiftung ist leider das Meiste durch ein laidig Brunst 1421 jm Rauch vnd Feur aufgangen, welches Allen nach Komenden wüssent seye. (Dieser aus dem 17./18. Jahrhundert stammende Eintrag wurde, weil etwas schwer leserlich auf einem eingeklebten Blatt Papier kopiert.)

18. Jahrzeyt Vnser Brüeder vnd Schwestern (vnd Guotthäteren; von späterer Hand) etc. (vnser Ordens; von späterer Hand). Von erster Hand.

20. Ao 1701 Herr Hans Georg Keller vnd sein Eliche Hausfraw Ester Büelerin der Fr. Maria Anthonia Eltern.

22. Der vil Ehr vnd Dugendtsamen Frawen Maria Elisabetha Widerkehrin gebohrne Hoffmännin Ao 1693. – Der Hochwol gebohrnen Fraw Fraw Anna Maria Freyin von Beroldingen zue Gündelhart der Fr. Theresia Frau Muotter Ao 1691.

24. Fr. Maria Barbara Trostin gebohrne Meßmerin Sch. M. Martha Fr. Muotter. Auch des Wohl Edel gebohrnen Herren Joseph Leopold Keller Secretarij zu Diengen ouch Fraw Maria Francisca Lohnmännin, der Fraw Maria Anna Elteren.

26. O. S. Maria Johanna Duelin 1691. – Ao 1728 Des Hochwohl gebohrnen Herrn Herren Joseph Jgnati Frey Herren von Ripplin vnd Keffickhon, Hochfürstl. S. Gallischen geheimben Rath vnd Landtvogt im Toggenburg Fr. M. Catharina Herr Vater.

27. O. Auff disen tag Starb der Edle vnd hoch gelehrte Herr Ottmar Waibel von Costantz, Baider Rechten Doctor Sch. Helena Vatter 1625.

28. Anno 1635 den 28. Herbstmonat Starb der Ehrwürdig vnd gelehrte H. Michael Städlin Pfarrer vnd Dechandt zue Herderen, ein Mittstifter der Altar Taffel im Chor.

29. Starb Sch. M. Margaretha Fahrerin geweste Priorin 1673.

Oktober

1. Ao 1709 des Hoch Wohl Edel gebohrnen Herren Paule Franz Hofman von Leuchtenfels Fr. Maria Francisca Herr Vater.

2. O. Sch. Maria Redlinin von Marckhelfingen Subpriorin 1629.

3. O. Fraw Fraw Johanna Margretha geweste Abbtissin des Gottshaus Rotten Münster Ao 1658.

4. O. Fraw Anna Dorothea Meylin von Rottwyll Schwester Anna Maria Schwester Anno 1641.

5. O. H. Hans Jacob Gumpast Sch. Maria Elisabeth Vater Ao 1635.

8. 1721 Fr. Anna Wellawerin geweste Baw Meisterin oder Dienst, welche dem Gottshaus 20 fl. vergabt zu einer Ewigen H. Mäß.

9. Ao 1724 Des Wohl Edel gestrengen wohlweisen Herren Herren Joseph Walder Schultheiß der Statt Keiser Stuohl, der Fr. M. Josepha Walderin Herr Vatter.

10. O. Fraw Anna Brenneyssin von Rottweyll Schw. Anna Maria Mueter Anno 1635.

Ao 1717 Swester Maria Humbelina Schneiderin, Conversin allhier.

11. O. Herr Walther Freyher vnd Ritter von der Hohen Klingen, vergabet vnserm Gottshaus Kelin vnd grosen Zehenden zu Wäckhingen 1421 (von erster Hand).

13. Ao 1737 Fraw Maria Francisca Contaminin Conventualin alhier.

16. O. Jacob Redlin vnd Elisabetha Möschin von Marckhelfingen Sch. Maria Subpriorin Eltteren 1611.

17. Des Frey Reichs Hoch Wohl gebohrnen Herren Herren Johann Georg von vnd zu Werdnaw Herren zu Dießen, Dettlingen, Bichringen, Baissingen vnd Pfaw Hausen der Römisch Keiserl. Mayistet Rath, auch Lobl. Frey reichs Riter-schaft Orths am Neckher vnd Schwarzwald Director, der Einige Zeit Hier in der Flucht gewesen vnd zur Dankbarkeit dem Gotshaus 1000 fl. vergabt, dessen wir in Vnserem Gebet eingedenkh sein sollen.

20. O. Fr. Maria Francisca Hechtin, Conventualin alhier.

24. Auff disen Tag starb Hanns Jerg Griesser Schwester Anna Brueder Ao 1635 vnd Barbara Griesserin.

36. Ao: Der Wohl Edel gebohrenen Frawen Maria Elisabetha Rieplin gebohrne Locherin Fr. M. Catharina Fr. Muoter.

27. Auf diesen Tag starb der Wohl Edelgebohrne vnd gestrenge Herr Herr Dominicus Rüeplin gewester Landtamman jm Obern vnd Vndern Thurgew vnd hochmeritierten Schultheissen zue Frauenfeldt Frau Dominica Rüepli Herr Vater. 1768 Fr. Maria Xaveria Gronmayerin Conventualin allhier.

28. O. Margaretha Mayerin Fraw Priorin Schwester Ao 1635.

Ao 1662 Starb der Edel vnd Hochgelehrte Herr Johann Harder, Beider Rech-ten Doctor Fürstl. S. Gallischer Canzler: vnd Barbara Hillerin sein Egemahel Ao 1629. War ein großer guethäter vnd gönner hiesigen Gottshaus vnd Fr. M. Magdalena Abbtissin beide Elteren.

29. Auf diesen tag Ao 1670 Starb Fr. Maria Salome Englin Conventualin alhie.

November

2. Anno 1653 Starb der Ehrwürdig Geistliche Herr Anthonius Pöschung, ist jm alheizig Gottshus Kalchrain drey vnd zwenzig Jahr bestendiger Beicht-Vatter, so das grosse Vnser Lieben Frauwen Bild in der Kirchen in seinen Costen machen lassen, sambt Vergabung Hundert guldin an Vnser Lieben Frawn Altar mit consens seines Gnedig Herren. – 1735 Fraw Maria Alberica Beuterin Conventual alhier.

3. Ao 1740 Herr Johan Peter Miller der Fr. Carolina Herr Vatter.

6. Ao 1737 Herr Johannes Kirchmeyer der Fr. Maria Alberica Herr Vater.

7. Ao 1695 Fraw Maria Elisabetha Gumpostin Conventualin alhier.

8. O. Herr Sebastianus Meyer Burger zue Ratolffzell Sch. Elisabetha Priorin Vatter 1610.

10. O. Fraw Elisabetha Werhnerin Sch. M. Elisabetha Muter Ao 1635.

11. O. Sch. Barbara Hartmännin 1611 (von erster Hand). – Auch Meister Barthle Ruopfer der Müller verpfründet alhier.

12. O. Herr Philippus Hartmann 1611 vnd Margaretha Meyerin jm Jar 1588. Der Frow Catharina Abbtissin Eltteren. Gemelter Herr ist im ein vnd Sibenzigsten iar seines Alters zue einem Priester geweyht worden. Auch seiner Tochter Euphrosina Hartmännin die jn dieser Kirchen einen Berlinen Borten verehrt. Vnd aller deren jenigen, die aus disem Geschlecht verschiden seindt. – 1715. Der Wohl Edel gebohrne Herr Herr David Beuter Raths Herren in Costanz, der Fr. M. Alberica Bernarda Hr. Vater.

13. O. Catharina Redlinin von Marckhelfingen Sch. Maria Subpriorin Schwester 1611. – 1750 Schw. Maria Otilia Soyrin Conversin allhier.

14. 1766 des Hoch wohl Edell gebohrnen Hochgelehrten Herren Carl Martin von Beyer, Domherr zu Cur und Canonico bey S. Stephan jn Constanz, begaabet das Gottshaus mit 250 fl. damit seiner Seele zu Trost jährlich umb dise Zeit ein H. Meß solle gelesen werden.

16. O. Junker Hans Jacob Bekh von vnd zu Willmendingen Sch. Dorothea Bruder 1645. Der Vill Ehr vnd Dugendtsammen Frawen Edeldrudt Kellerin der Sch. Jtta Muoter. Anno 1763 der Hoch Edell gebohrnen Frawen Maria Barbara von Rettich ein gebohrne von Egenroth, der Fraw Maria Francisca Frau Mutter.

20. Jahrzeyt Vnser Eltern, Brüedern, vnd Schwestern (von erster Hand).

21. Heut soll man auch eingedenkh sein der Agatha Waiblin, gewest Dienstmagd alhier, so den Oellberg in alhijsiger Kirchen gestift vnd machen lassen, auch edtliche iahr lehn alhero verschafft.

22. O. Auff disen Tag starb die Ehr vnd Thugetreiche Frauw Anna Rüessin

von Ratolffzell Sch. Elisabeth Meyerin Mutter 1624. Die hatt vnserem Gottshaus vierhundert guldin gestiftt, daß wir Sie vnnd ihren geliebten EheVogt seeligen Sebastian Meyer, sambt allen Jhren Kinderen in vnser gmein Gebet inschließen sollen.

25. Fr. M. Dominica von Riepplin vnd Kefickhon. Conventualin allhier 1749.

26. Ao 1685 Starb Mr. Bernhardt Watinger, welcher sich sammbt seiner Hausfraw Anna Harderin alhero verpfründt.

1741 Die Wohl Edel gebohrene Frawen Frawen Maria Elisabetha Rauchin gebohrene Mausin Fr. Schultheisin in Dießenhoffen. Der Hochwürd. Gned. Fawen Maria Benedicta Fr. Muoter, welche in Vnser Kirchen 100 fl. vergabet.

27. Ao 1684 Des Ehren Vesten Herren Caspar Kündig Fr. M. Lutgarda H. Vater.

28. H. Mathias Hägelin vnd Maria Theiglerin der Schwester Maria Agatha Elteren.

Dezember

1. Auf diesen tag Starb die Edel Ehr vnd Tugentreiche Fraw Sophia Kabelin geborne Langhansin 1622.

2. Sch. Maria Helena Waiblin Subpriorin Ao 1648. – 1746 Die Hochwürdige Fraw Maria Victoria von Bodman, in die 20. Jahr geweste Priorin.

7. Obit Fraw Anna Maria Meylin Conventualin alhie Ao 1677.

8. Auff disen Tag starb die Edle Ehren Tugentreiche Jungfraw Barbara Beckhin von vndt zue Willmendingen, vermachte vnserm Goteshaus 500 fl. sambt etwas Silbergeschmeidt, vndt anderem, deren wür in vnserm Gebett eingedenkh sein sollen. Ao 1671.

9. Ao 1720 Fr. Maria Ursula Minderlin Conventualin. – 1746 Maria Francisca Reischachin, verpfründt.

11. Fraw Maria Helena Strasburgerin Conventualin alhier Ao 1693.

12. Auff disen Tag starb der Edel vnnd Hochgelerthe Herr Jacob Leonhardt Kabeli beyder Rechte Doctor Ao 1629.

13. Der Hoch Wohl Edell gebohrnen vnd gestrengen Frawen Mariae Ursulae Leonin Ein gebohrene Lächerin, welche Vnserem Gottshaus 100 vnd 81 Fl. vermacht 1725.

14. Sch. Maria Victoria Reiserin Conversin alhier Ao 1691.

15. Auf heut falt der Jahrtag des freyreichs Hochwohlgebohrnen Freili Fr. M. Magdalene de Ruple a Keffikon, welche von vnserem Hochwürd. Hr. General Andochio Bernot participationem ordinis Erhalten vnd solchen nach auch vnder regierung der Hochwürd. jn Gott gaistl. Fr. Fr. Maria Catarina von Jhro vnd

sambtl. Convent zue einer Incorporierten jn Vnserem Gottshaus vnd respective ordens glidt ist auf vnd angenommen worden, mit Zuesag Ein Ewigen Jahr tag zue halten, damit aber solcher mit 6 priestern begangen werde, hat selbe bey Läßzeite, zu Ihr vnd Fryherl. Familie von Rüppl Seelen Hail Ein Vergabung gemacht, auch ferner jn Vnserm Gottshaus den löbl. vnd andachtigen gebrauch eingeführt, das in künfftiger Nachwelt alle Donnerstag abends die Angst Christi, vnd freytag darauf zu Mitag die Schidung mit der großen Gloggen solle geleutet, nicht minder auch auf dem oberen Dormitorio zue Nachtzeit ein Ampel gebrant werde löbl. angeordnet, Vmb welches alles, das solches stetshin erfüllt werde, hat sie auch gestiftet vnd erbauen den der mahligen Fron oder Hochaltar vnder presentierung der Farbtabel Himel farth Marie, hat auch vill vnd mehres zue guetem gethan, wie Es jn vnderschiedlichen Documenten clärlich zu sehen, welches Gott der allmechtige Ihre vnd allen andern Stifter gnädiglich belohnen vnd die Ewige Freidt ertheillen wolle. 1753.

17. O. Sch. Catharina Mossin, Conversin 1611. (von erster Hand)

19. 1767 Schwester Maria Jtte Stadlerin Conversin allhier.

20. Gedächtnus der Ehrwürdigen Herren beeder Capiteln Frawenfeldt vnd Steckbornen, die vns 20 fl. verehrt. – Der vill Ehr vnd Dugendtsamen Frawen Anna Köndigin ein gebohrne Feursteinin der Fr. M. Ludgartis Fr. Muoter. 1739.

21. Der Wohl Edel vnd Dugendtsammen Fr. Maria Magdalena von Roggin gebohrne Schnetzerin Fr. Anna Maria Fr. Muoter.

22. Ao 1704 Starb der Frey Reichs Hoch Wohl gebohrne Herr Herr Peter Besenwall Herr zu Brunstath Riedisheim vnd gewester Landtvogt des Hochlobl. Standts Solothurn der Fr. Maria Sibilla Rosa Herr Vater.

24. O. Catharina Kolerin Sch. Barbara Oschwäldin Mutter 1581. (von erster Hand) Ao 1640 Ist gestorben Fr. Johanna Scheuchin von Schniffis der Sch. Maria Johanna Mueter.

26. O. Der Edel Gestrenge vnd Hochgelehrte Herr Johan Phillip Cabell baidere Rechten Doctor 1632.

27. 1733 Sch. Maria Barbara Schwarzin Conversin.

28. Ao 1682 Auff disen Tag starb der Edle Veste Hochgeachte vnd Wohlweise Herr Johan Görg Lengst Fürstl. Bischöfl. Rentmeister jn Möhrspurg Sch. Maria Christina Herr Vater. – Auch der Edlen vil Ehr vnd Dugendtsammen Frawen Anna Barbara Widerkherin ein gebohrne Müllerin der Fr. Maria Juliana Fr. Muoter 1722.

30. Sch. Maria Lutgardis Brünin Conversin Alhier Ao 1692.

31. O. Auff disen Tag starb der Edle vnd Hochgelehrte Herr Andreas Meylin von Rottwyl Der Rechten Doctor Sch. Annae Mariae Vatter 1624.»

Auf dem letzten (papiernen Vorsatz-) Blatt steht zu lesen:

«Alhier wirdt zu Einem Nachricht angemerkt, das Herr Johannes Keller gewester Hoff Maister alhier von Homburg gebüchrttig, hatt lassen auff der Langen Egg zu End der Räben allwo man den Fuosweg auf Herderen geth jn seinem Kosten zur Ehr Gottes Ein Creutz aufrichten, darzu 12 fl. verordnet, das bej abbgang dessen, ein anders gemacht vnd dahin verordnet werde. Gott der Allmächtige der Ein Belohner alles Guotten ist, verleihe Ihme – vnd seiner lieben Haus Frawen, Vrsula Vögeli, sein Göttliche Gnad, also durch dises Zeitliche zu gehen, das selbige Endtlichen durch dis wahre Syg Zaichen des H. Creuzes, mögen der Ewige Frewd vnd Seeligkheit erlangen Amen.»

Verzeichnis der Schwestern

(C = Conversin; E = Eltern; V = Vater; M = Mutter; Br. = Bruder; Schw. = Schwester)

- Bannwarth M. Theresia. E Johann Bannwarth, Statthalter in der March, und Anna Maria Pfister. 22. IV. (1759). (Ihr Auskauf-Brief vom 8. September 1762 im Rheinauerarchiv Einsiedeln.)
- Bayer von, M. Constantia, von Rorschach. E Franz Anton (13. VI.) und Maria Philippa geb. Geiger (15. II. 1718). Schw. Maria Barbara, 24. VIII.
- Bayer von, M. Regina. E Franz Josef, st. gallischer Kammerrat (30. I. 1724), und M. Ursula geb. Eberschlager, von Copel und Legenegg (27. III. 1744).
- Beck von Willmendingen Dorothea (9. VII. 1693). V Hans Jakob (26. V. 1624). Br. Jakob Beck (16. XI. 1645). Schw. Elisabeth (23. II. 1662). Barbara, Jungfrau (8. XII).
- Beroldingen von Gündelhart M. Theresia (3. VI. 1736). E Kaspar Konrad (21. VII. 1702) und Anna Maria (22. IX. 1691). (Der Über-Kumms-Brief siehe Rheinauerarchiv Einsiedeln.)
- Besenwall M. Rosa Sibylla von Solothurn. E Peter B., Landvogt (22. XII. 1704), und Maria Sibylla geb. Freiin von Thurn (2. VI. 1731).
- Beuter M. Alberica Bernarda (2. XI. 1735). E David, Ratsherr in Konstanz (12. XI. 1715), und Anna Maria geb. Wäch (10. IV. 1714).
- Bodmann von, M. Victoria, Priorin (2. XII. 1746). E Johann, Freiherr von Bodmann (13. II. 1692), und Maria Salome geb. Schindelin von Unter Reitnau (10. VIII. 1689).
- Böllerin Ursula. M Magdalena (10. VIII. 1636).
- Bregstein M. Christina (1. VIII. 1725). M Maria Barbara geb. Schmid, von Wangen (19. IV.).
- Brenneisen Anna Maria, M Anna Brenneisen, von Rottweil (10. X. 1635).
- Brugger M. Bernarda, Priorin (14. IV. 1693). E Johann Georg, bischöflicher Verwalter in Öningen (20. VIII. 1660), und Anna Magdalena geb. Garnsperger, von Rottenburg am Nekar (16. II. 1676).
- Brünin M. Lutgardis, C, von Stüßlingen (30. XII. 1692).
- Bürgisser M. Magdalena (31. III. 1712). E Hans Jakob und Magdalena Hörler, von Bremgarten (11. V. 1677).
- Contamin M. Francisca von Goßau/St. G. (13. X. 1737). M Anna Maria geb. Bernhard (22. V).
- Contamin M. Rosalia. E Josef Anton, st. gallischer Reichsvogt in Wil, und M. Elisabeth geb. Ledergerber (21. IV. 1758).
- Deißer M. Victoria. V Johann Jakob von Bremgarten (29. VI. 1648).

- Dilger Humbelina. M Maria Anna (19. I. 1744).
- Dornsperger Jacobea (4. III. 1691). E Johann Baptist (13. III. 1633) und Barbara geb. Lütcher von Konstanz (23. V. 1669).
- Drießer Amalia. V Hans Drießer (7. I. 1632).
- Duelin Maria Johanna (26. IX. 1691). V Johann Duelin von Schnifis (25. V. 1641).
- Eggl Maria Rosina, C, von Sursee (27. I. 1707).
- Engel M. Salome (29. X. 1670). E Hans Kaspar und M. Margaretha Rueplin von Frauenfeld (19. VII. 1611).
- Ernst Agnes von Baden (22. II. 1758). E Kaspar und Anna geb. Meyer (11. VII. 1688).
- Farer Katharina (5. III. 1665). E Georg Joachim, Landrichter und Gerichtsweibel zu Pfynd und Apollonia geb. Wittwiler (16. IX. 1611).
- Farer Margaretha, Priorin (29. IX. 1673). V Johann Jakob (9. IX. 1607).
- Frölich M. Helena. M Margaretha (15. III. 1661).
- Gall von, M. Magdalena. E Johann Franz von Gall aus Meßkirch, (7. VIII. 1720) und Maria Dominica geb. von Eichenlaub (12. IX.).
- Gasser M. Helena (2. IV. 1729). E Johann Konrad, Bürgermeister von Konstanz (12. I. 1711), und Maria Agatha geb. Lacher (11. IV. 1683).
- Goldbach M. Juliana, Priorin (15. IX. 1691). V Bartholomäus G. von Wangen (2. II. 1677).
- Goster M. Helena (Katalog von 1731).
- Greinwald M. Hedwig. E Mathias (10. IX.) und Maria Katharina geb. Hartlin (12. III.).
- Grießen Anna (19. VIII. 1683) von Reichenau. Br. Hans Georg und Schw. Barbara (24. X. 1635).
- Griser M. Victoria (Katalog von 1626).
- Gronmayer Maria Xaveria (28. X. 1635).
- Gronmayer M. Gertrud (12. III. 1764) und Gronmayer M. Xaveria. V Johann Georg, Stabhalter zu Hindtslang (9. III. 1716). Br. Josef, Gerichtsammann zu Holzluthi (11. IX. 1760).
- Grünwald Hedwig von Oderdingen (s. Katalog der unter Äbtissin M. Benedicta Aufgenommenen).
- Gumpast M. Elisabeth von Zell am Untersee (7. XI. 1695). V Hans Jakob (5. X. 1635).
- Gundtlin M. Beatrix von Lachen (9. V. 1748). M Anna Maria geb. Ziegerlin (26. V.).
- Gundtlin M. Beatrix. V Johann Peter, Landammann in der March (17. II. 1716).
- Hägelin M. Agatha. E Mathias und Maria Theigler (28. XI.).
- Harder Magdalena, Äbtissin, von Konstanz (10. VII. 1688). E Johann, Dr. iuris utr., st. gallischer Kanzler (1622), und Barbara Hiller (28. X. 1629).
- Harder Maria Anna (7. VII. 1716). E Johann Jakob, Dr. iuris utr. (28. V. 1662), und Anna Maria geb. Frowiß (6. IV. 1661) von Konstanz.
- Hartmann Barbara (11. XI. 1611).
- Hartmann Katharina, Äbtissin (22. VIII. 1648). E Philipp (1611) und Margaretha Meyer (1588) und deren Tochter (12. XI.).
- Hecht M. Francisca von Wangen im Allgäu (20. X.).
- Hegelin M. Agatha von Riedlingen (Katalog von 1731).
- Hegi Verena von, 3. Äbtissin, † 1422. (Verzeichnis der Äbtissinnen.)
- Held M. Martha (2. VII. 1670).
- Hering Josepha von Wehingen. E Heinrich und Maria Francisca geb. Weiß (13. III. 1764).
- Heß von Greifenfels M. Benedicta. V Georg Adolf (28. II. 1737).
- Hofmann M. Francisca (13. II. 1723). E Paul Franz (1. X. 1709) und Anna Maria H. von Rorschach (14. IX.).
- Hornstein Amalia von, Priorin (7. II. 1484).
- im Hof von Blumenfeld M. Bernarda (26. II. 1727). E Franz Emmanuel, Landvogt im Maiental, und Anna Margaretha geb. Stricker (17. I. 1715) und Br. Josef Emanuel (8. IX. 1710).
- Kabel zum Reichholtz M. Walburga (17. VIII. 1681), siehe Verzeichnis der Guttäter; möglicherweise sind ihre Eltern dort genannt).

- Kantengießer Agnes, Priorin (6. IX. 1536).
 Karrer Maria Martha von Herdern, C (23. V.).
 Keller M. Anna. V Josef Leopold, Sekretär zu Thiengen und Maria Francisca Lohmann (24. IX.).
 Keller M. Antonia von Wil (11. V. 1762). E Hans Georg und Esther geb. Büeler (20. IX. 1701).
 Keller M. Appollonia. V Johann, Vogt zu Basadingen (29. V. 1749).
 Keller Ida. M Edeltrud (16. XI.).
 Kirchmeyer M. Alberica von Sollingen, Bayern. V Johann (6. XI. 1737).
 Kirchsinger M. Mechtild und
 Kirchsinger M. Gertrud. M Anna Maria (9. II. 1724).
 Kirsinger Barbara von Waldsee. E Vinzenz (5. I.) und Maria Eva geb. Lämmli von Mattenhäusern. (8. III. 1764)
 Koller M. Basilia Antonia (Katalog).
 Kündig Lutgarda von Schoppernau (10. II. 1758). E Kaspar (27. XI. 1684) und Maria Anna geb. Feurstein (20. XII. 1739).
 Landtwing M. Juliana von Zug. M Maria Rosa Caecilia geb. Brandenburg (22. VII. 1725).
 Lengst M. Christina. V Johann Georg, bischöfl. Rentmeister zu Meersburg (28. XII. 1682).
 Liebenfels, Agnes von (28. III. 1495).
 Locher Ursula (12. VIII. 1522).
 Löw Elisabeth, Priorin (15. VII. 1503).
 Loher M. Agatha. M Maria Barbara Loher von Wangen (18. III.).
 Lutrach Anna von, Äbtissin (10. III. 1367).
 Merk Maria Anna. M Barbara (30. VIII. 1660).
 Meyer Elisabeth, Priorin (3. II. 1633). E Sebastian (8. XI. 1610) und Maria Anna geb. Rüesch von Radolfzell (22. XI. 1624). Br. Zenon (5. VII. 1611).
 Meyer Margaretha, Äbtissin (5. VI. 1458).
 Meyli Anna Maria (7. XII. 1677). V Andreas, von Rottweil, Dr. juris utr. (31. XII. 1624). Schw. Anna Felizitas (25. II. 1630) und Anna Dorothea (4. X. 1644).
 Miller Karolina von Waldsee. V Johann Peter (3. XI. 1740).
 Minder (Münderlin) M. Ursula (9. XII. 1720). E Johann Melchior, von Thüringen, Hauptmann, und Maria Dorothea geb. im Hof (8. I. 1676).
 Moos Katharina, C (17. XII. 1611).
 Muntprat von Spiegelberg Margaretha. M Maria Jacobea geb. Greifenberg (25. III. 1665).
 Orich M. Katharina. V Konrad, von Wangen (30. III. 1675).
 Oswald Barbara (22. I. 1645). E Johann, Ammann zu Kreuzlingen (19. VI. 1606), und Katharina geb. Koler (24. XII. 1581). Schw. Magdalena (24. VII. 1636).
 Ott Walburga von Basadingen. E Hans Jakob und Verena geb. Keller (24. VIII.).
 Rauch M. Benedikta, Äbtissin (26. I. 1759). E Mathias, Schultheiß von Dießenhofen (4. IV. 1713), und Maria Elisabeth geb. Maus (26. XI. 1741).
 Redlin Maria, Subpriorin (2. X. 1629). E Jakob und Elisabeth Mösch von Markelfingen (16. X.). Schw. Katharina (13. XI. 1611).
 Reich Katharina, Äbtissin, von Wangen (15. IV. 1731).
 Rellinger Salome, Äbtissin (22. VII. 1627).
 Rettich Francisca. E Johann Georg Josef von Rettich, Oberamtmann in Marchtal (4. III. 1764), und Maria Barbara geb. von Egenroth (16. XI. 1763).
 Riser M. Victoria, C, von Bremgarten (14. XII. 1691).
 Rogg Anna Maria von. E Johann Karl, Ratsprokurator in Frauenfeld und Landrichter im Thurgau (24. IV. 1724), und Maria Magdalena geb. Schnetzer (21. XII.).
 Rüeplin Dominica (25. XI. 1749). E Dominikus, Landammann im Thurgau und Schultheiß zu Frauenfeld. (27. X.), und Maria Helena geb. Brandenburg (12. VII. 1704).

- Rüeplin M. Katharina von, Priorin (16. IX. 1749). E Josef Ignaz, st. gallischer Rat und Landvogt im Toggenburg (26. IX. 1728) und Maria Elisabeth geb. Locher (26. X.). M. Magdalena, Chorfrau (15. XII. 1753).
- Rüffach Ursula von, Äbtissin (13. VI. 1406).
- Schenk M. Johanna. M Johanna Sch. von Schnifis (24. XII. 1640).
- Scherich M. Agatha. V Ludwig Philipp, Stadttammann zu Wangen (7. IV.).
- Schmid Elisabeth, Äbtissin (7. V. 1614).
- Schmid Katharina, Äbtissin (23. I. 1585).
- Schneider M. Flavia (22. VI. 1736; siehe auch 20. VI.). E Joachim, Leutnant und Weibel zu Fischingen (13. V. 1679), und M. Dorothea geb. Truwringer (5. IV. 1689).
- Schneider Humbelina, C. (10. X. 1717). E Johann Schneider von Balterswil, Kirchmeier zu Bichelsee, und Anna geb. Brun (6. V. 1685).
- Schwab M. Alberica. M Lucia Schwab (12. IV. 1738).
- Schwarz M. Barbara, C. von Mellingen (27. XII.). E Heinrich und Barbara Meyer (6. I. 1686).
- Schwich M. Agatha, von Wangen im Allgäu (7. II. 1724).
- Settelin Ursula (12. VII. 1634). V Mathias, von Konstanz (13. IV. 1639).
- Soyr Ottilia, von Irrsee (13. XI. 1750). E Alexander und Barbara geb. Heinzler (15. VIII. 1709).
- Stadler Itta von Schönau (19. XII. 1767). V Josef (10. VII.).
- Straßburger M. Helena (11. XII. 1693). V Georg, Bürgermeister von Morenbach (17. III. 1662).
- Trost M. Martha, C (22. I. 1750). E Johann Trost von Meersburg (12. V. 1732), und Maria Barbara geb. Meßmer (24. IX.).
- Vetter M. Petronilla. E Johann, Verwalter in Tobel (8. VIII. 1754), und Anna Maria geb. Müller (2. I. 1762).
- Waibel Helena, Subpriorin (2. XII. 1648). V Otmar, Dr. juris utr., in Konstanz (27. IX. 1625).
- Walder M. Josepha (6. V. 1748). E Josef, Schultheiß von Kaiserstuhl (9. X. 1724), und Maria Magdalena geb. Häfelin (13. IV. 1728).
- Walder M. Klara, C (2. II. 1722). E Johann Jakob und Katharina Huwyler von Kaiserstuhl (23. VIII. 1672).
- Weber M. Bernarda, Äbtissin. V Franz, Bürgermeister in Wangen (8. IV. 1760), und Anna Maria geb. Reich (17. III. 1747).
- Weiß M. Johanna von Konstanz. V Simon (16. V).
- Wernher M. Elisabeth. M Elisabeth (10. XI. 1635).
- Wetermayer Dorothea. M Anna (20. I. 1612).
- Widerkehr M. Caecilia (10. IV. 1749). V Johann, von Baden (15. V. 1677).
- Widerkehr M. Juliana, Subpriorin, von Baden (12. V. 1736). E Johann Jakob (9. IV. 1729) und Anna Barbara geb. Müller (28. XII. 1692).
- Zumbrot M. Caecilia von Wolfegg (31. V. 1676). Br. Johann Jakob (24. I. 1644).

Verzeichnis der Wohltäter, Verpfändeten, Dienstboten usw.

- Albini Dominik, 12. IX.
- Bayer Franz Ferdinand von, 4. VIII.
- Bayer Josef Ferdinand von, 4. VIII.
- Bayer Hans Christof von, von Frauenfeld, 15. V.
- Bayer Johann Bapt. von, Kanonikus zu St. Stephan, Konstanz, 23. IV. 1736.
- Bayer Johann Christof, st. gallischer Pfalzrat, 1. I. 1750.
- Bayer Karl Martin von, Domherr in Chur, Kanonikus zu St. Stephan, Konstanz, 14. XI. 1766.
- Boar Anton, verpfändet, 9. II.
- Bosch Simon, verpfändet, 13. V. 1753.
- Bußnang, Freiherr Walter von B., Komtur zu Tobel, 6. IV. 1469.
- Beiwell Jakob, Dominikaner Prior zu Marbach im Elsaß, 10. IV.

- Danner Anna, 16. III.
 Eberli Walburg, 10. II. 1664.
 Falkenstein M. Theresia (im Exil), 20. VIII.
 Gasser Dominikus, Kanonikus zu St. Stephan, Konstanz, 9. VII. 1741.
 Gemmingen M. Jacobea, 14. VII.
 Harder Hans Benedikt von Eschenz, 19.V.1658.
 Harder Maria Euphrosina ,Jungfrau, Tochter des Landrichter Hans Ludwig Harder zu Wittenwil, 23. III. 1675.
 Hohenklingen Ulrich von, 17. IX. 1230.
 Hohenklingen Walter von, 17. IX. 1230.
 Hohenklingen Walter von, 11. X. 1421.
 Hofmann Adelheid von Eschenz, 24. II. 1300.
 Hofmann von Leuchtenfels Caspar Bernhard, 8. IV. 1722.
 Hofmann von Leuchtenfels von Rorschach, M. Magdalena, Verpfründet, 29. I. 1732.
 Huber Barbara von Öningen, Beschließerin, 14. VI. 1678.
 Hunkeler Elisabeth, Dienstmagd, 13. IV. 1675.
 Kabel Sophie geb. Langhans, 1. XII. 1622.
 Kabel Johann Philipp, Dr. iuris utr., 26. XII. 1632.
 Kabel Jakob Leonhard, Dr. iuris utr., 12. XII. 1629.
 Kabel Johann Konrad, 17. VI. 1647.
 Keller Konrad, Chorherr in Bischofszell, 11. III. 1647.
 Keller Johann von Homburg, Hofmeister in Kalchrain, und seine Frau Ursula Vögelin, 3. I. und am Ende. S. 64.
 Lächer Johann Bapt., Chorherr zu Konstanz, 19. VII. 1725.
 Lehner Eva von Mortweilen und Johann Levy und Sebastian Debrunner, ihre Männer, 14. V.
 Leon Maria Ursula geb. Lächer, 13. XII. 1725.
 Lyson Hanns, 8. VIII. 1638.
 Moosbrugger Br. Kaspar von Einsiedeln. 29. VIII. 1723.
 Moser, P. Udalricus O. Cist. von Wettingen, Beichtiger, 10. IV. 1637.
 Müller Johann Melchior, Pfarrer zu Herdern, Verpfründet, 14. III. 1682.
 Poeschung Anton, Beichtiger, 2. XI.
 Raschler Elisabeth von Konstanz, 22. V. 1676.
 Reich Maria Ursula, Beschließerin, 31. I.
 Reischach Maria Franziska, Verpfr., 9. XII. 1746.
 Reuti Andreas, Baumeister, Verpfr., 4. I. 1728.
 Rodlin Katharina, 30. I. 1628.
 Rot Balthasar, Pfarrer zu St. Johann in Reichenau, 5. IX.
 Ruopfer Barthle, Müller, Verpfr., 11. XI.
 Rueplin M. Magdalena, 15. XII. 1753.
 Sättelin M. Barbara geb. Gall, 1. V. 1764.
 Schmid Anna, Dienstmagd, 14. II. 1677.
 Schönenberger Johann, Dienstbote, 31. III.
 Segin Magdalena von Öhningen, Verpfr., 7. VII. 1677.
 Senn Christian von Bettwiesen, 3.II.1626.
 Simon Br. Ambros O. Cist., Orgelbauer von Wettingen, 6.IX. 1647.
 Stadlin Michael, Pfarrer und Dekan zu Herdern. 28. IX. 1635.
 Stähelin Ulrich, Verpfr., 14. VII. 1693.
 Staub Br. Bernhard von Wettingen, 1. IX.
 Stehelin Johann, Meister, Verpfr., 19. III.
 Straßer Maria von Herdern, Dienstmagd, 14. II. 1720.
 Stultz Johann, Maurer, Verpfr., 18. VIII.

Trisger Mathias, Verpfr., 30. III.
 Waiblin Agatha, Dienstbote, 21. XI.
 Wattering Anna geb. Harder, Verpfr., 25. IV. 1681.
 Watinger Bernard und seine Frau Anna Harder, Verpfr., 26. XI. 1685.
 Watinger Christian, 15. VIII.
 Weislin Anna, Köchin in Herdern, 18. VIII.
 Wellauer Anna, Dienstbote, 8. X. 1721.
 Werdnau Johann Georg von, 17. X.
 Widerkehr M. Elisabeth geb. Hofmann, 22. IX. 1693.
 Zihlinger Margaretha, Haushälterin in Herdern, 1. VIII. 1721.
 Zoller Jörg, Müller, 20. III.
 Johanna Margaretha, Äbtissin in Rottenmünster, 3. X. 1658.

Verzeichnis der Äbtissinnen

(Rheinauerarchiv Einsiedeln; aus dem 18. Jahrhundert)

Anna von Lutrach, zirka	1330–1367	Maria Katharina Hartmann	1627–1648
Amalia von Hornstein	1367–1388	Maria Magdalena Harder	1648–1688
Verena von Hegi	1388–1422	Maria Katharina Reich	1688–1731
Margaretha Meyer	1422–1463	Maria Benedicta Rauch	1731–1759
Agnes von Liebenfels	1463–1495	Maria Bernharda Weber	1759–1772
Agnes Kantengießer	1495–1523 ¹	Maria Francisca Rettich	1772–1804
Maria Katharina Schmid	1562–1585	Maria Nicolaa von Flüe	1804–1828
Elisabeth Schmid	1585–1614	Maria Benedicta Keller	1828–1852
Maria Salome Rellinger	1614–1627		

¹ Dieses Verzeichnis gibt irrig 1523 als Abschluß der Regierung der Äbtissin Agnes K. an. Das Nekrologium führt ausdrücklich 1536 als ihr Todesjahr an (s. 6. September).